

Obstanbau in Tschechien und einige interessante, dort neu gezüchtete Sorten

Jan Blažek

**Forschungsinstitut für
Obstbau und Züchtung GmbH**

Holovousy

Tschechien

Obstproduktion in der CR 2009

Obstanlagen für:	Fläche (in 1000 ha)	Produktion (in 1000 t)	Obstanteil in % zur Verwendung für:			
			Konsum (Frischware über Absatzmarkt)	Verarbeitung	Selbstversorgung (Eigenbedarf)	sonstige
Produktion	17,8	178,1	49	41		10 **)
Extensiv	5,0	239,4*)		12	42	46 ***)
Insgesamt	22,8	417,5				

*) einschließlich Obst von Straßenrandpflanzungen

***) meistens für Export

****) zumeist nicht geerntet

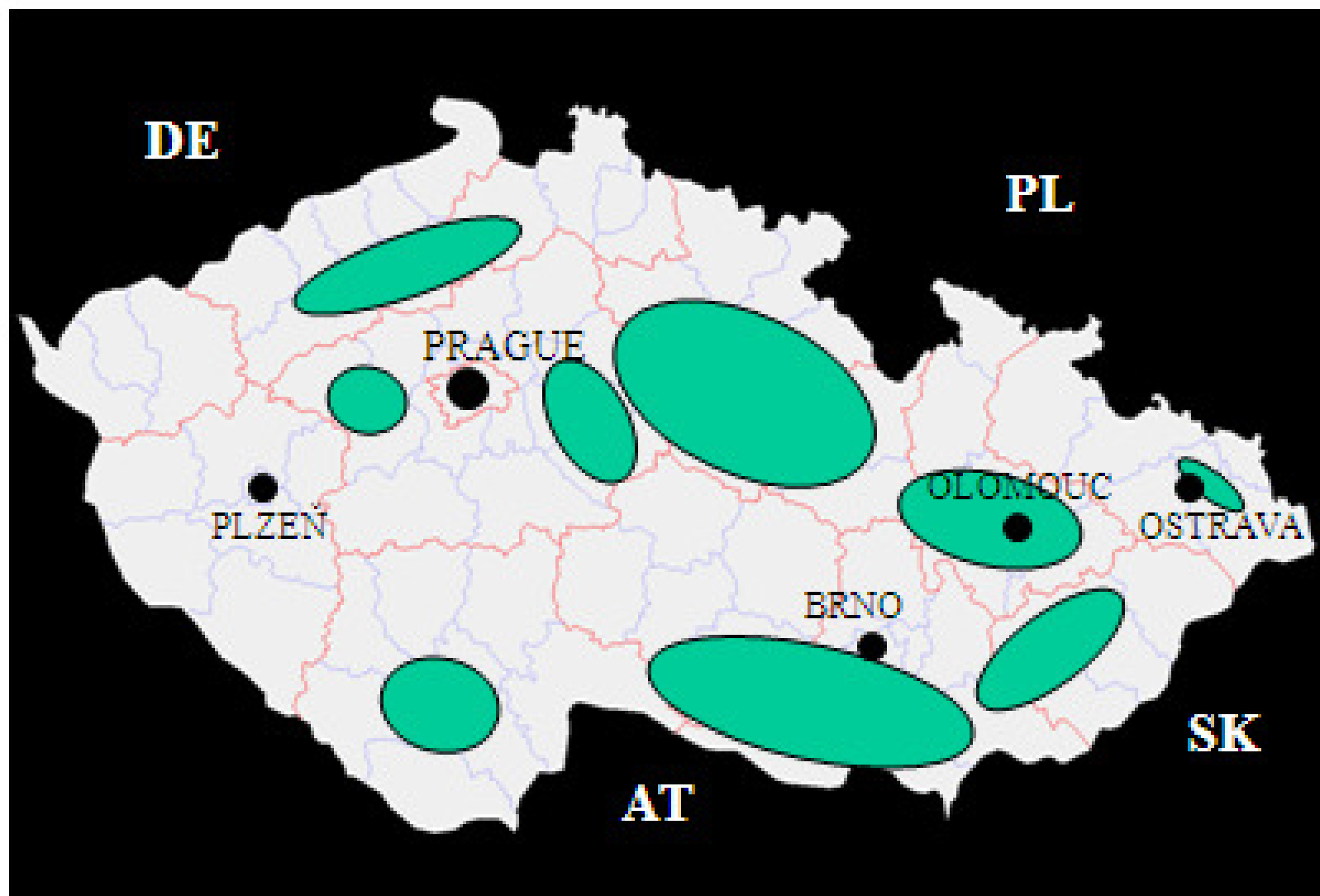
Gesamte Obsternte in der CR (in 1000 t)

Obst Art	2002	2005	2008	2008%	Rangfolge
Äpfel	316,8	209,2	274,1	66,9	1
Pflaumen	25,2	20,2	29,9	7,3	2
Birnen	13,8	11,4	17,2	4,2	3
Johannisbeeren	13,5	15,1	17,1	4,2	4
Kirschen	10,3	9,1	14,4	3,5	5
Erdbeeren	10,4	7,4	12,5	3,1	6
Pfirsiche	9,2	4,9	11,9	2,9	7
Sauerkirschen	18,2	13	10,4	2,5	8
Walnüsse	4,0	4,9	10,1	2,5	9
Aprikosen	4,3	7,1	9,0	2,2	10
Stachelbeeren	4,1	3,6	3,2	0,8	11
INSGESAMT	429,8	305,7	409,9	100	

Gesamtzahl von Bäumen in der CR (in 1000 Stück)

Folge	Obst Art	2003	2006	2010	2010 Anteil in %
1	Äpfel	17 559	17 527	17 643	62,0
2	Pflaumen	3 564	3 389	3 400	11,9
3	Birnen	1 250	1425	1 939	6,8
4	Aprikosen	1 277	1 482	1 431	5,0
5	Pfirsiche	868	1621	1 411	5,0
6	Kirschen	1 340	1390	1 355	4,8
7	Sauerkirschen	1 654	1 313	1 274	4,5

THE MAIN AREAS OF FRUIT GROWING



Flächen (in ha) von Obstpflanzungen in der CR nach Regionen

Obst Art	Zentral Böhmen	Nord Böhmen	Süd Böhmen	Ost Böhmen	Süd Mähren	Nord Mähren	Σ
Äpfel	2157	1751	877	1452	1763	1027	9027
Birnen	170	198	23	164	89	48	691
Kirschen	297	113	146	214	102	75	947
Sauerkirsche	473	269	200	300	424	142	1807
Aprikosen	66	57	0	18	1075	20	1236
Pfirsiche	115	31	0	32	612	8	798
Pflaumen	163	206	205	271	697	269	1811
INSGESAMT	3439	2624	1452	2451	4761	1589	16317
Beerenobst	211	299	201	335	128	218	1391
Andere Obstarten	14	4	12	10	17	46	102
Total INSGESAMT	3664	2900	1659	2796	4905	1853	17777

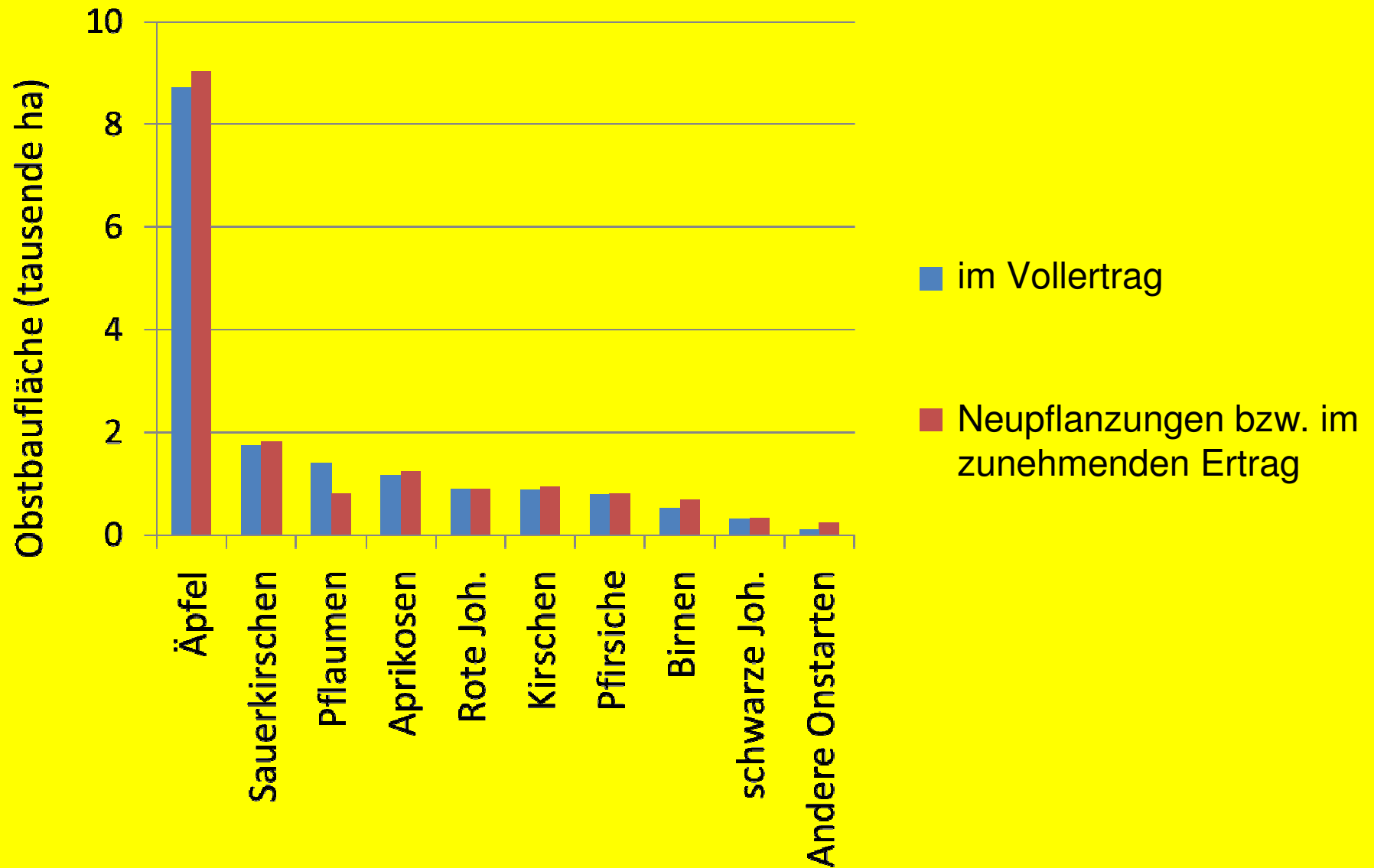
Anzahl und Größe von Obstbaubetrieben

Charakteristik	Anzahl von Betrieben	Fläche (ha)	durchschnittliche Größe (ha)
Gesamt Anzahl	1172	17 777	15,1
Anzahl von Betrieben mit einer Fläche über 200 ha	12	3 630	302,5
der größte Betrieb	1	420	
Durchschnittsgröße unabhängiger Betriebe		10	

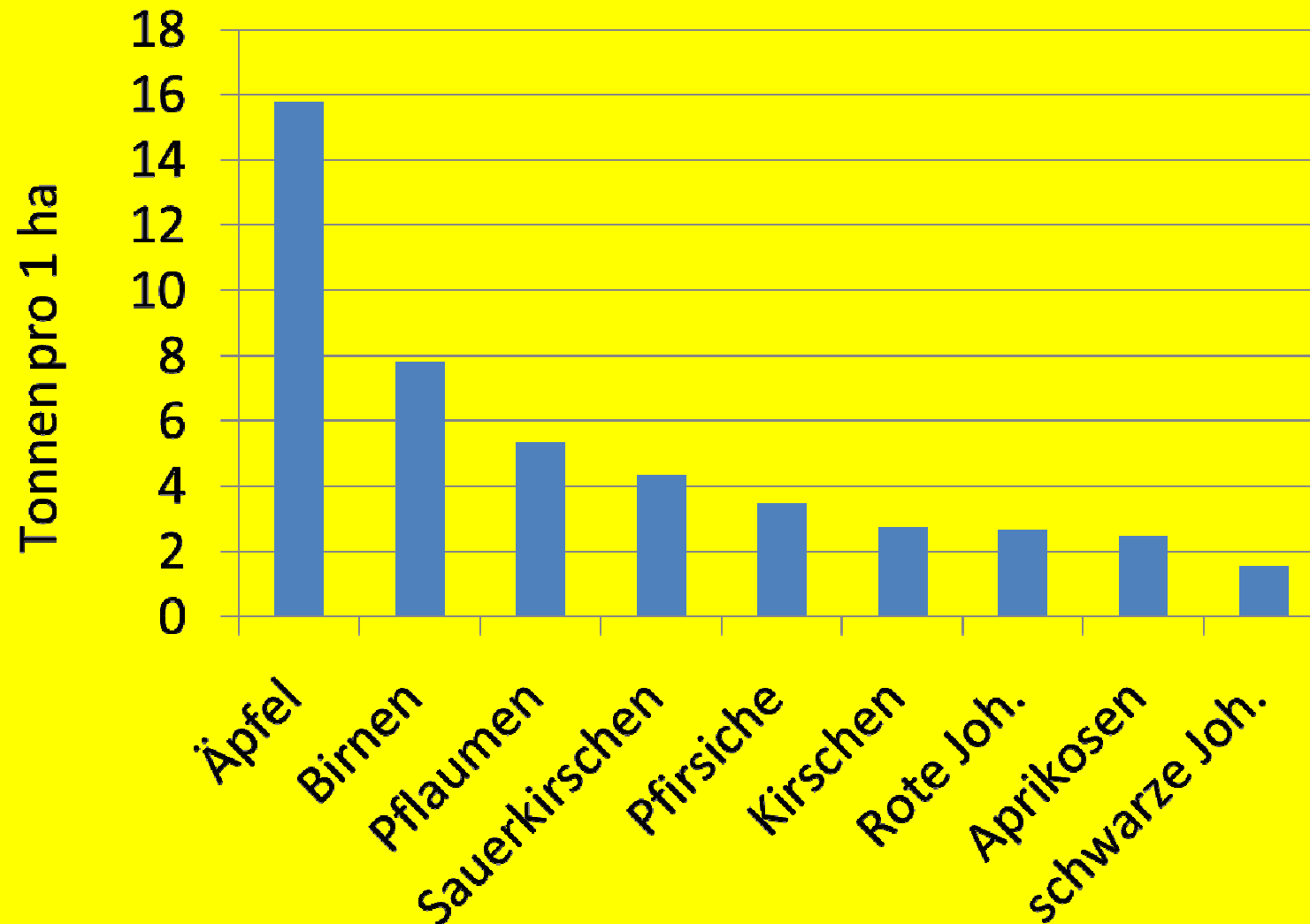
Durchschnittliche Erträge in t/ha in Obstbaubetrieben

Obstart	2006	2007	2008	2009	2010	Ø
Äpfel	17,6	13,1	17,9	16,7	13,5	15,8
Birnen	6,4	7,2	5,7	12,4	7,5	7,8
Pflaumen	5,8	5,8	5,1	6	4	5,4
Sauerkirschen	6	4,8	3,8	3,9	3,2	4,3
Pfirsiche	3,4	2,9	4,1	3,7	3,4	3,5
Kirschen	3	2,6	2,4	3	2,8	2,7
Aprikosen	2,4	3,6	2,1	3,2	1,2	2,5

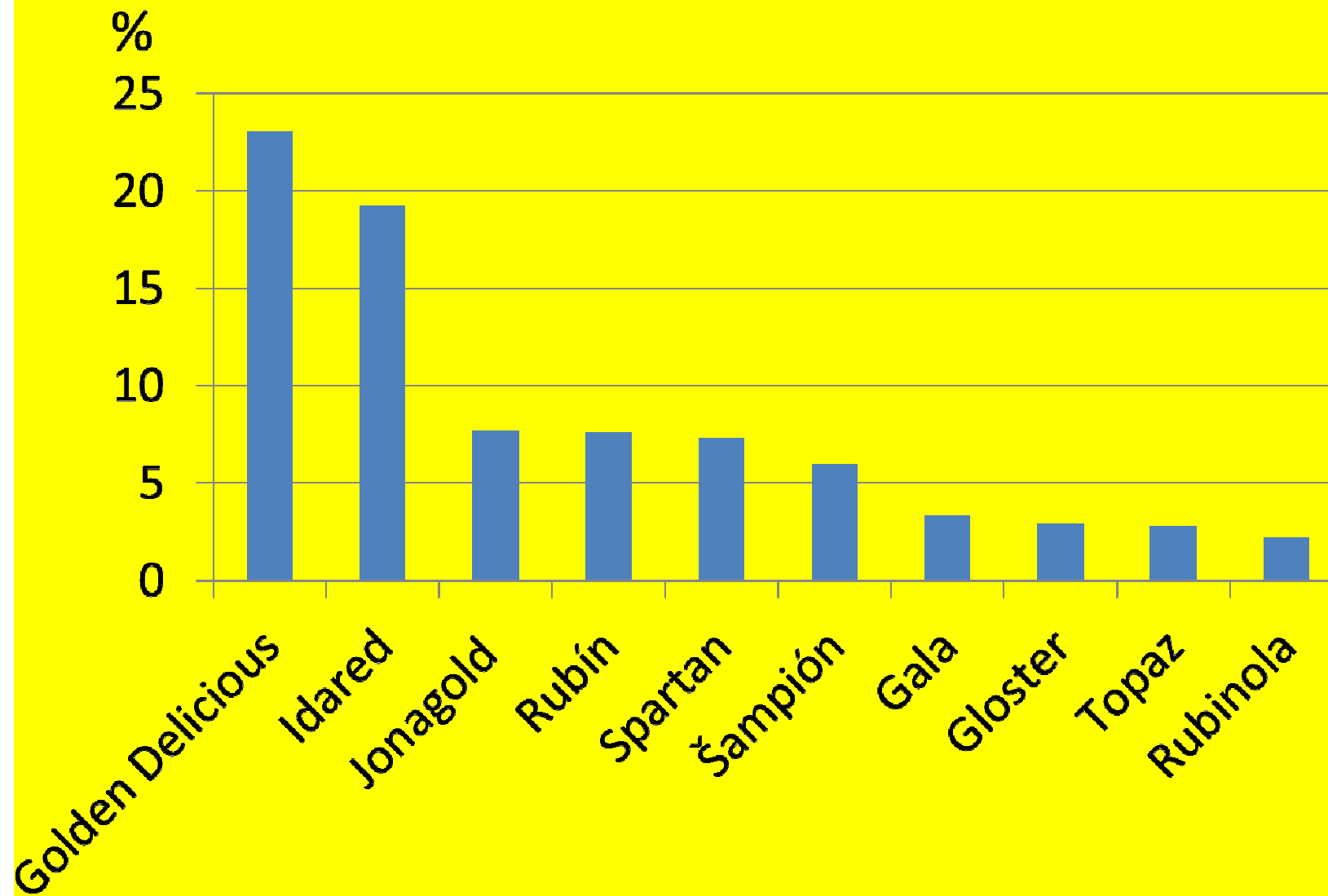
Derzeitige Flächen von Produktionspflanzungen in der CR nach Obstarten



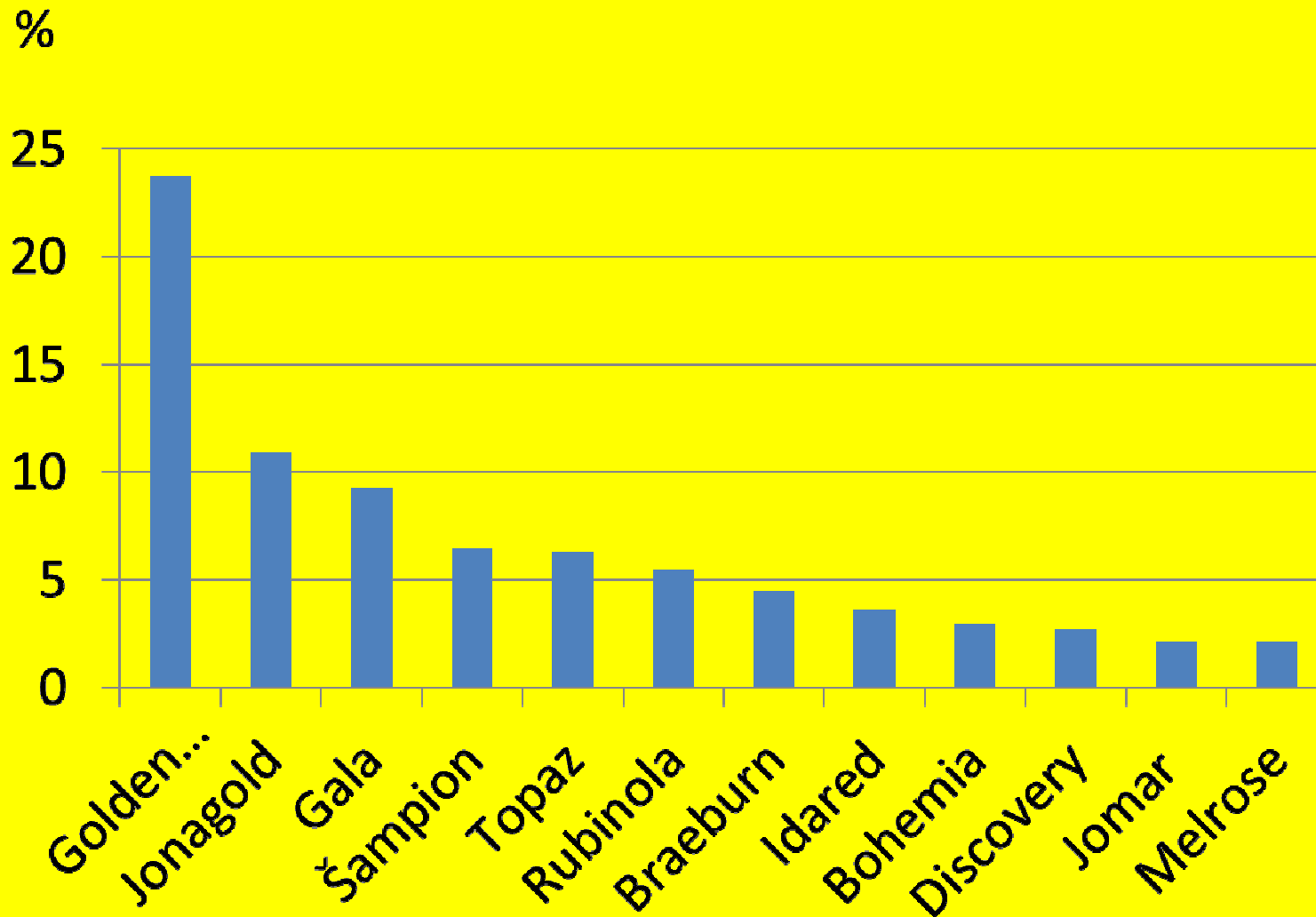
Durchschnittliche Erträge in t/ha in Obstbaubetrieben C R



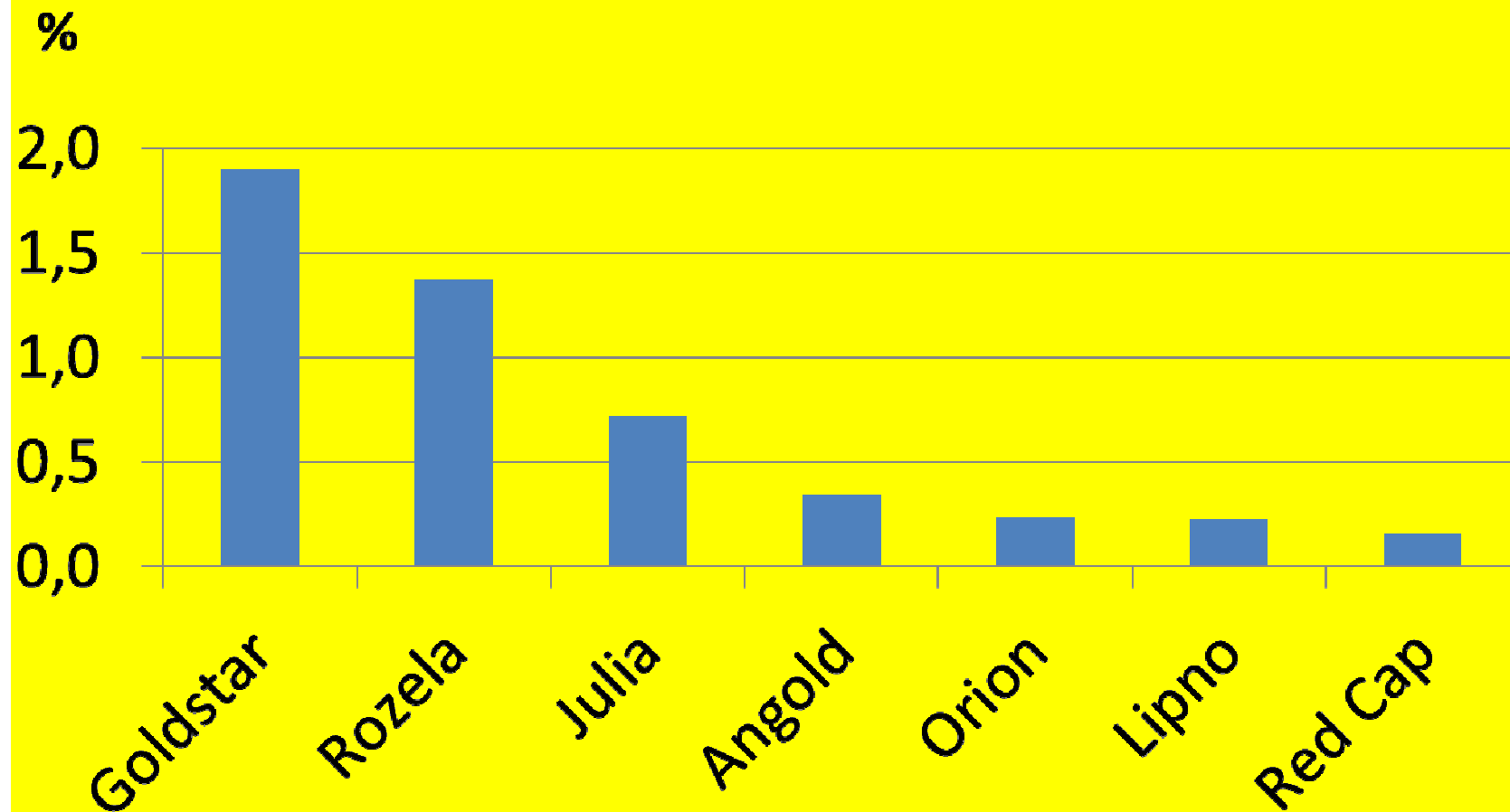
Hauptapfelsorten



Hauptapfelsorten in aktuellen Neupflanzungen



neue tschechische Apfelsorten in aktuellen Neupflanzungen



Vermarktung von Obst in Tschechien

Vermarktungsform	Prozente
Großhandel (Supermarktketten und Discounter)	58,4
traditioneller Einzelhandel Obst und Gemüse	7,2
andere Einzelhandelsformen	8,8
Marktplätze	5,6
Direktverkauf von Produzenten und Selbstversorgern	20,0

Vermarktung von Obst in Tschechien

- Genossenschaften als Großproduzenten zur Obstlieferung an den Großhandel
- Ein Teil ihrer Ware (variabler Anteil I) wird auch an den Einzelhandel geliefert
- Problem: der Anteil an heimischem Obst beim Großhandel macht nur 50 % aus
- der Anteil von Importware ist dagegen in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Sortenbeschreibungen

- Äpfel



BOHEMIA

Bohemia

- **Herkunft:** rote Mutante der Sorte 'Rubin'
- **Baum:** Wachstum stark, Krone rund, unregelmäßige, starke und lange Triebe
- **empfohle Unterlagen:** J-TE-E, J-TE-H, J-TE-F, M 9, J-OH-A.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt mittelspät, Ertrag middlehoch, regelmäßig
- **Resistenz gegen Krankheiten:** mittlere Anfälligkeit gegen Pilzkrankheiten

- **Reifezeit:** Ernte gegen Ende September, Genussreife im Oktober, lagerfähig bis Februar
- **Frucht:** groß, kugelförmig, grüngelb, später gelb, rot überhaucht, Fleisch cremefarbig, süß feine Konsistenz, sehr saftig und aromatisch.
- **Gesamteinschätzung:** Wintersorte für Direktvermarktung und Verarbeitung, gut transportfähig; hat sehr **attraktiv Früchte** mit knackigem und saftigem Fruchtfleisch; fruchtet am langen Holz; geeignet für Produktion in allen Gebieten.

Bohemia



Rucla



Rucla

- **Herkunft:** VSUO Holovousy, Kreuzung ' Clivia x Rubin
- **Bäume:** mittelstark bis stark wachsend, Habitus aufrecht bis breit, Äste mit wenig Verzweigung, Bäume fruchten am langen Holz.
- **Empfohlen Unterlagen:** schwach bis mittel stark wachsende Typen.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt mittelspät, Ertrag hoch, intensive Ausdünnung notwendig.
- **Resistenz:** wenig schorfanfällig, mittelstarke Mehltauanfälligkeit

Rucla

- **Reifezeit:** Ernte Anfang Oktober, Lagerfähigkeit bis März.
- **Frucht:** mittelgroß, flach kugelförmig, ohne Rippen. Grundfarbe gelb, Deckfarbe flächig, verwaschen dunkelrot; Fleisch cremefarbig mit süßlichem Geschmack, aromatisch, Konsistenz fein und fest.
- **Gesamteinschätzung:** Sorte mit **attraktiven Früchten** und **sehr gut Geschmack** . Sorte ist geeignet für wärmere und geschützte mittlere Lagen.

Rucla



Rubinstep



Rubinstep

- **Herkunft:** VSUO Holovousy, Kreuzung ' Clivia x Rubin '
- **Bäume:** schwach wachsend, sind einfach zu erziehen, **geeignet für modern Anbausysteme** (Wände, schlanke Spindel).
- **Empfohlen Unterlagen:** alle aktuellen Unterlagen, die für entsprechende Pflanzsysteme geeignet sind.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt sehr zeitig, Ertrag hoch und regelmäßig.
- **Resistenz:** **tolerant gegen Schorf**, wenig anfällig auch für weitere Krankheiten und Lagerschäden.
- **Reife:** Ernte 1 – 2 Wochen vor 'Golden Delicious', Lagerung im Kühlhaus bis April. Sehr gut lagerfähig im ULO-Lager.

Rubinstep

- **Frucht:** mittelgroß mit überwiegend rund konischer Form. Grundfarbe ist gelb, 30 bis 70% überlagert mit orangeroter Deckfarbe in Form von Streifen und Sprenkelung. Fleisch ist gelblich, fein, knusprig, ziemlich fest und saftig.
Geschmack ist mäßig süßsauerlich, angenehm aromatisch, **ausgezeichnet**.
- **Gesamteinschätzung:** Hochleistungsfähige Sorte, geeignet für moderne Pflanzungen. Hervorragend durch **sehr gute Fruchtqualität** und **Lagerfähigkeit**. Erfolgreicher Anbau in allen Lagen; relativ geringer Aufwand an chemischem Pflanzenschutz.

Rubinstep



Julia



Julia

- **Herkunft:** VSUO Holovousy, Kreuzung der Sorten Quinte x Discovery
- **Bäume:** mittelstark wachsend, später, besonders auf Unterlage M 9 nur schwach. Allgemein kompakter Wuchscharakter.
- **Empfohlene Unterlagen:** besonders geeignet als schlanke Spindel auf der Unterlage M 9 oder frei wachsend als Zwergbaum. Für extensive Anbauformen (Mostobst, Straßenobst) ist MM 106 gut geeignet, bei schlechten Bodenbedingungen auch Unterlage A- 2.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt sehr zeitig, Ertrag mittelhoch, regelmäßig
- **Resistenz:** resistent gegen Schorf und Mehltau. Unempfindlich gegen Lagerkrankheiten und physiologische Störungen. Früchte sind widerstandsfähig gegen Druckstellen.

Julia

- **Reife:** Ernte ab zweiter Hälfte Juli, kurz nach der Ernte genussreif. Bei normaler Kühlung sind die Früchte etwa 10 – 14 Tage in gutem Zustand haltbar.
- **Frucht:** mittelgroß, Gewicht zwischen 120 und ca. 160 g, Form ist gleichmäßig, flach kugelig, meistens symmetrisch, die Schale ist glatt, fast ganz überlagert mit leuchtend roter Deckfarbe, Fleisch ist cremefarbig gelb, mittelsaftig, süß, angenehm aromatisch
- **Gesamteinschätzung:** Sehr **hochwertige** und hinsichtlich Anbau recht anspruchsloser **Sommerapfel**. Überdies besonders geeignet für den **ökologischen Anbau**, da ein starke Reduzierung beim Pflanzenschutz Aufwand möglich ist

Angold



Angold

- **Herkunft:** VSUO Holovousy, Hybrid aus Kreuzung Hybrid HL A 28/39 (Antonovka aus f.b..) x 'Golden Delicious'
- **Bäume:** Wuchs mittelstark, Äste mit ausreichend Fruchtholz, Kronenform ist breit. Wuchscharakter spricht für Erziehung zur schlanken Spindel und Fruchtwänden. Bäume sind sehr fruchtbar. Ist wenig anspruchsvoll an Erziehung und Schnitt.
- **Empfohlen Unterlagen:** Sorte ist geeignet für alle Unterlagen. Wahl der Unterlage entsprechend den vorherrschenden Bodenbedingungen und der angestrebten Baumform.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragsbeginn früh, Ertrag hoch und ziemlich regelmäßig.
- **Resistenz:** Früchte und Blätter sind widerstandsfähig gegen Schorf, nur gering mehltauanfällig.

Angold

- **Reife:** Pflückreife abhängig von Anbaulage und Jahrestemperatur. Meist in der zweiten Septemberhälfte oder Anfang Oktober. Genussreife von November bis in den März, **im Kühllager bis in den Juni und auch noch länger.**
- **Frucht:** **groß** (190 bis 260 g), kugel- bis kegelförmig, regelmäßig; Schale glatt, glänzend, mitteldick, grünlich gelb, zu 50 bis 80% überlagert mit leuchtend roter gestreifter oder gesprenkelter Deckfarbe. Fruchtfleisch cremefarbig, knusperig und sehr saftig. **harmonischer Geschmack.**
- **Gesamteinschätzung:** fruchtbar, hinsichtlich Anbau recht anspruchslose und hochwertige Wintersorte mit Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten. Sehr geeignet vor **allem für den ökologischen Apfelanbau** bei starker Beschränkung oder Ausschaltung chemischer Spritzmittel. Empfehlenswert auch für extensiven Anbau mit höheren Baumformen (Streuobst).

Angold



Orion



Orion

- Herkunft: Institut experimental Botanik AVCR in Strizovice, Kreuzung GOLDEN DELICIOUS x OTAVA
- **Bäume:** Wuchs stark bis sehr stark, nach Ertragsbeginn mittel, bildet hoch pyramidale Kronen mit regelmäßigem und mitteldichtem Fruchtholzbesatz, blüht mittelspät, wie alle triploide Sorten schlecht geeignet als Befruchter
- **Empfohlene Unterlagen:** M9 und schwächer, stärkere Unterlagen nur für höher Stammformen bzw. auf sehr schlechten Böden
- **Fruchtbarkeit:** Ertragsbeginn mittelfrüh, Ertrag mittelhoch und ziemlich regelmäßig.
- **Widerstandsfähigkeit:** **resistent gegen Schorf**, wenig mehltauanfällig
- **Reife:** Anfang Oktober, ungefähr gemeinsam mit Golden Delicious, Genussreife ab Ende Oktober bis in den März, in trockener Umgebung Hang zur Schalenwelke.

Orion

- **Frucht:** **groß** (190 bis 230 g), kugel- bis kegelförmig, regelmäßig; Schale glatt, mitteldick. Grundfarbe der Schale ist Khaki, Deckfarbe in Form einer schwach orangefarbenen Backe. Manchmal mit schwacher Berostung. Im Lager sind die Früchte zum Zeitpunkt der Genussreife gelb. Der **Geschmack ist harmonisch**, säuerlich süß bis süß. Während der Lagerung neigen die Früchte zur Welke.
- **Gesamteinschätzung:** hochwertige Wintersorte, hohe Widerstandskraft gegen Schorf. Besonders geeignet für den Anbau in mittleren bis höheren Lagen als Zwergbaum oder schlanke Spindel. Für Erziehung Sommerschnitt geeignet. Erfordert keine Fruchtausdünnung.

Lipno



Lipno

- **Herkunft:** Institut experimental Botanik AVCR, Strizovice, Kreuzung VANDA x RUBINOLA
- **Baum:** Wuchs stark, später mittel bis schwach, ausreichend garniert durch Fruchtholz, Krone ist breit, Triebe dünn, in Ertragsphase nur wenig Schnitt.
- **Empfohlene Unterlagen:** schwach bis mittel wachsende, je nach Anbaubedingungen
- **Widerstandsfähigkeit:** resistent gegen Schorf, wenig Anfällig gegenüber Mehltau
- **Reife:** um Mitte September, Genussreife kurz nach Ernte, lagerfähig bis März.

Lipno

- **Frucht:** meistens große, kugelig, gleichmäßig, Grundfarbe grünlich, Deckfarbe karminrot gestreift, Schale glatt, kaum fettig, ohne Berostung, Fleisch cremefarbig, fein, sehr saftig, mit harmonischem Geschmack, aber wenig fest.
- **Gesamteinschätzung:** Sorte ohne besondere Anforderungen an Anbaulage und Anbauform, geeignet für Kleinbetriebe, weniger geeignet für Großproduktion durch wenig festes Fruchtfleisch

Rosela



Rosela

- **Herkunft:** Institut experimental Botanik AVCR, Strizovice ., Kreuzung VANDA x BOHEMIA
- **Baum:** Wuchs schwach, breit, reichlich garniert mit Fruchtholz, keine Anforderungen an Schnitt, guter Bestäuber bei früh blühenden Sorten. Ertragsbeginn sehr zeitig, Ertrag hoch aber mit Neigung zu Alternanz.
- **Empfohlene Unterlagen:** keine besonderen Ansprüche, fruchtet auch gut auf stark wachsenden Unterlagen, auf schwachen Unterlagen wie M9 nur auf fruchtbaren Böden
- **Widerstandsfähigkeit:** resistent gegen Schorf, bei Mehltau befallsfrei
- **Reife:** Ende September etwa eine Woche vor Golden Delicious, Genussreife etwa 14 Tage nach Ernte, lagerfähig bis März.

Rosela

- **Frucht:** mittel bis groß, flachkugelig bis kugelig, Grundfarbe meist hellgelb Deckfarbe rot mit markanten Lentizellen, Schale ist fast ohne Berostung, Fleisch gelblich, mittel fest bis fest, knackig, saftig, säuerlich süß, sehr aromatisch, Geschmack sehr gut
- **Gesamteinschätzung:** für mittlere und auch höhere Lagen, hinsichtlich Anbau einfach, geeignet für extensiven und intensiven Anbau, auf Grund hoher Fruchtbarkeit gute Nährstoffversorgung und Fruchtausdünnung erforderlich.

Goldstar



Goldstar

- **Herkunft:** Institut experimental Botanik AVCR, Strizovice, Kreuzung ‚Rubín‘ x ‚Vanda‘
- **Baum:** Wuchs mittel stark, gut garniert, bildet breite Kronen, reich an Fruchtholz. Blüht mittel spät bis spät, guter Bestäuber. Ertragseintritt sehr zeitig, Ertrag sehr gut, regelmäßig auch auf stark wachsenden Unterlagen.
- **Empfohlene Unterlagen:** geeignet für alle Baumformen sowohl im intensiven als auch im extensiven Anbau. Schwach wachsende Unterlagen wahrscheinlich mehr geeignet.
- **Widerstandsfähigkeit:** resistent gegen Schorf, mittel anfällig für Mehltau, an jungen Bäumen und bei Überdüngung mit Stickstoff sowie bei geringen Ertrag anfällig für Stippigkeit.

Goldstar

- **Reife:** Ernte im Oktober etwa eine Woche nach ‚Golden Delicious‘, Genussreife im November, lagerfähig bis April.
- **Frucht:** Früchte mittel bis groß, kugel- bis kegelförmig, Grundfarbe grünlich gelb mit schwach orangefarbiger Backe, während Lagerung Gelbfärbung; Stiel dünn, lang, Schale glatt, mittel fest, manchmal mäßig berostet. Fruchtfleisch cremefarben, fest, knackig, sehr saftig, süß und aromatisch, sehr gut.
- **Gesamteinschätzung:** Spätwintersorte, **sehr produktive hochwertige Sorte** ohne besondere Anforderung für Unterlagen. Erfordert keine chemische Pilzbekämpfung. Durch Neigung zu Stippigkeit jedoch Kontrolle und besondere Kulturführung erforderlich (Düngung !). In Hinsicht auf die nicht allzu attraktiven Früchte eher nur für alternative Anbausysteme (extensiv) und für Selbstversorgung geeignet.

Sorten Beschreibungen

Birnen

Bohemica



Bohemica

- **Herkunft:** Kreuzung aus den Sorten 'Pariserin' x 'Charneuska' ,
- Tschechische Republik, SEMPRA Litoměřice
- **Reife:** Ernte Mitte Oktober, Genussreife im Januar, bei guten Bedingungen haltbar bis März.
- **Baum:** Bildet schmale Kronen mit pyramidaler Form. Wuchs stark, später etwas schwächer. Trieb gut garniert mit kurzem Fruchtholz.
- **Blütezeit/Bestäubung:** blüht mittelfrüh, zusammen mit Sorten wie 'Konferenz' , 'Erika' , 'Dicolor' usw .
- **Frucht:** Früchte sind mittelgroß bis groß (170 - 180 g), Form birnenförmig bis kegelförmig. Farbe grüngelb bis grünlich, Bei Reife gelb mit leicht rosa Backe. Schale trocken, dick, glatt mit feiner Berostung. Fleisch gelblich, knackig und duftend. Geschmack süß, aromatisch. Früchte nicht druckempfindlich.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt zeitig, regelmäßig mit Ausdünnung und reich.

Bohemica

- **Unterlage/Anbauform:** Für intensive Pflanzung mit Zwergbaum und Spindel auf Quitte. Für höhere Baumformen Sämling geeignet. Wachstum in Baumschule auf Quitte ist gut, bildet gleichmäßigen Stamm mit flachen Abgängen.
- **Krankheiten und Schädlingen:** widerstandsfähig gegen Pilzkrankheiten.
- **Schlüsse:** Verlangt Sommerschnitt, ist geeignet mehr für warme und mittlere Lagen. Großfrüchtige Sorte, mit ausgezeichneter Lagerfähigkeit geeignet für Frischverzehr, Transport und Verarbeitung. Es besteht Sortenschutz.

David



David

- **Herkunft:** Kreuzung aus den Sorten 'Guyotova' x 'Dekanka Robertova',
- Forschungsinstitut für Obstbau und Züchtung Holovousy CR.
- **Reife:** Ernte Mitte Oktober, Genussreife im Dezember, Lagerfähigkeit bis Februar.
- **Baum:** Wuchs schräg aufrecht, mittel bis stark.
- **Frucht:** groß mit typischer Birnenform. Farbe grün, bei Reife gelb mit schwach roter Backe. Schale dick und glatt. Fruchtfleisch ist gelblichweiß, saftig, feine Konsistenz. Geschmack süßlich.

David

- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt mittelfrüh, Ertrag mittel und regelmäßig.
- **Unterlage:** Aus züchterischer Sicht Zwergbaum geeignet für Quitte K-TE-E, K-TE-B, MA-SE oder Viertelstamm an Sämling H-TE-1 a H-TE-2.
- **Krankheiten und Schädling:** ist **hoch widerstandsfähig gegen Befall durch Pilzkrankheiten.**
- **Schlüsse:** Verlangt halbdurchlässigen Boden, ausreichend bewässert. Großfruchtige Sorte für Frischverzehr, Transport und Verarbeitung. Geeignet für warme und mittlere Lagen.

Dicolor



Dicolor

- **Herkunft:** Kreuzung Sorte ' Holenicka ' x ' Williamsova caslavka ' , Tschechische Republik, SEMPRA Litoměřice;
- **Reife:** Ernte ab Anfang Oktober. Genussreife um Weihnachten, haltbar bis Februar.
- **Baum:** Krone ist schmal pyramidal, Wuchs schräg aufgerichtet, luftig und offen. Baumwachstum mittelstark, bei Ertrag schwächer. Internodien sind mittellang, gut bewachsen mit Fruchtholz .
- **Blütezeit/Bestäubung:** blüht mittelfrüh, ist guter Bestäuber für andere Sorten.
- **Frucht:** Übertroffen durch sehr attraktives Aussehen der farbigen Früchte. Frucht mittel (130 -150 g) bis klein, regelmäßig kegelförmig bis typisch birnenförmig. Stiel lang, mittel dick, mäßig gekrümmt. Farbe ist grünlich gelb überlagert glänzend rot. Schale dünn und glatt. Fleisch fein, Konsistenz wie Butterbirne, sehr saftig. Geschmack ist würzig, aromatisch.

Dicolor

- **Fruchtbarkeit:** Ertragsbeginn früh, regelmäßig und hoch.
- **Unterlagen:** Aus züchterischer Sicht Zwergbaum ist geeignet auf Quitte K-TE-E, K-TE-B, MA-SE oder Viertelstamm auf Sämling H-TE-1 a H-TE-2. Bildet gleichmäßig flache Abgänge an Stamm . Wachstum auf Quitte ist mittelgroß.
- **Krankheiten und Schädlingen:** Widerstandskraft gegen Pilzkrankheiten ist hoch.
- **Schlüsse:** Sorte geeignet für Frischverzehr und Verarbeitung. Nachteile: kleine Früchte, Vorerntefruchtfall. Vorrangig für warme und mittlere Lagen. Ist juristisch geschützt.

Erika



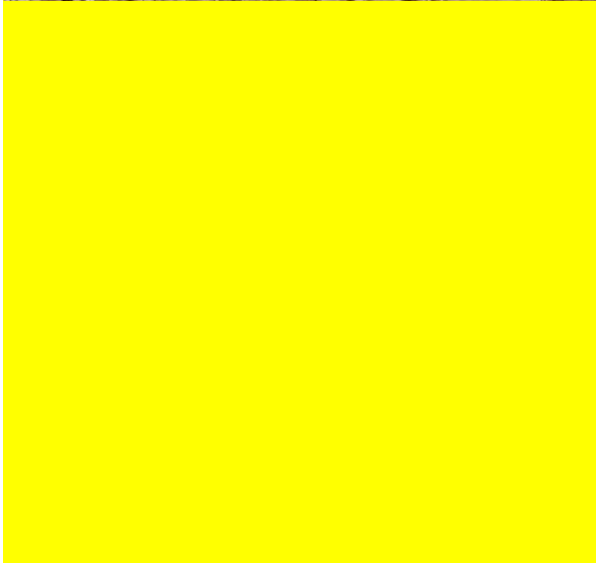
Erika

- **Herkunft** Forschungsinstitut für Obstbau und Züchtung Holovousy CR.
- Kreuzung aus den Sorten 'Boscova lahvice' und 'Drouardova'.
- **Frucht:** groß, mit länglich kegelförmiger Form. Schale glatt, glänzend, gelbgrün, manchmal mit Andeutung rötlicher Backe. Fleisch gelblich, knackig, ausgereift recht saftig. Geschmack angenehm süß.
- **Wachstum** etwas stärker, bildet breit ausladende und breit pyramidale Krone, Äste gut garniert mit Fruchtholz.
- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt früh, Ertrag hoch und regelmäßig.
- **Reife:** Ernte um Mitte Oktober, Genussreife im Dezember bis im Januar, lagerfähig bis Februar, in Kühllager bis März.
- **Widerstandskraft:** hoch gegen niedrige Temperaturen und gegen Schorf

Erika

- **Form und Unterlage:** für Intensivpflanzung niedrige Formen auf Quitte. Höhere Stammformen auf Sämling okulieren.
- **Bestäubung:** blüht mittelfrüh, passende Bestäuber sind z.B . Konferenz, Dicolor, Bohemica, Aster.
- **Schlüsse:** Sorte nicht besonders anspruchsvoll hinsichtlich Anbau. In warmen mittleren Lagen reiche Ernte von hochwertigen Früchten.
- **Gesamteinschätzung:** Sorte mit attraktiven und großen Früchten, einfach anzubauen. Während des Frühlings Auslichtungsschnitt und Fruchtausdünnung bei Fruchtüberbehang. Widerstandskraft gegen Schorf ist hoch, sowie gegen niedrige Temperaturen in der Blüte-zeit. Erfordert warme und mittlere Lagen, in höhere Lagen keine Reife.

Elektra



Elektra

- **Herkunft:** Kreuzung Abart ' Nordhausenska ' x ' Clappova ' ,
Forschungsinstitut für Obstbau und Züchtung Holovousy CR
- **Reife:** Ab zweite Septemberhälfte, Genussreife nach 2 Wochen,
Lagerfähigkeit nur bis November.
- **Baum:** Krone schmal pyramidal, später etwas breiter. Wuchs dicht
und aufrecht, Zweige gebogen und gut mit Fruchtholz garniert.
- **Blütezeit/Bestäubung:** blüht mittel Spät, passend Bestäuber sind '
Amphora ' , ,Clappova', ' Nela ' .
- **Frucht:** Frucht ist mittel bis groß (162 - 258 g), oval bis birnförmig mit
länglicher Form. Farbe grünlich gelb und ist zu zwei Drittel hellrot
gefärbt. Schale ist glatt, mittel dick, widerstandsfähig gegen Druck.
Keine Berostung. Fleisch weißlich gelb, fein, ziemlich fest,
aromatisch. **Geschmack ist süß, sehr gut.**

Elektra

- **Fruchtbarkeit:** Ertragseintritt mittelfrüh, regelmäßig und hoch mit vielen großen Früchten.
- **Unterlage:** Verträglichkeit mit Quitte ist gut.
- **Krankheiten und Schädlinge:** ziemlich widerständig gegen Schorf sowie auch Frühjahrs- und Nachtfröste im Winter.
- **Schlüsse:** geeignet für Verzehr und Verarbeitung. Hoher Anteil an Auslesefrüchten.

Alice



Alice

- **Herkunft:** freie Bestäubung der Sorten ' Avransska ' ;
Forschungsinstitut für Obstbau und Züchtung Holovousy
CR.
- **Reife:** Mitte Juli, Lagerfähigkeit 2 Wochen.
- **Baum:** Wuchs mittelstark, schrägaufrecht, gedrungen. Gut
garniert mit Fruchtholz. Vermehrung auf Quitte in
Baumschule ist erfolgreich.
- **Frucht:** Frucht ist breit kegelförmig, mittelgroß. Schale ist
gelb mit schwach roter Backe, berostete Lentizellen. Fleisch
knackig, bei Reife Konsistenz wie Butterbirne. Geschmack
süß und aromatisch.

Alice

- **Produktivität:** Ertragseintritt früh, Ertrag mittel und regelmäßig.
- **Unterlage:** aus Wuchsform geeignet für Zwergbaum und Viertelstamm, geeignet auf Unterlage K-TE-E, K-TE-B, MA-SE und Sämlingsunterlagen H-TE-1 und H-TE-2.
- **Schlüsse:** anspruchslose Sorte ohne besondere Anforderungen an Bodenverhältnisse und Standort. Sommersorte, geeignet für Frischverzehr.

Karina



Herkunft: Kreuzung aus 'Williams' und 'Konferenz'.

Tschechische Republik, SEMPRA Litoměřice;

Früchte: mittelgroß bis groß. Schale grüngelb, größtenteils überlagert mit **kaminrot, sehr attraktiv**. Fleisch gelblich, sehr saftig, ausgewogen süßlich, aromatisch.

Baumwachstum: schwach bis mittel, bildet eine halbaufrechte, mäßig breite Krone

Fruchtbarkeit: Ertragsbeginn langsam, Ertrag mittelhoch und regelmäßig.

Reife: Ernte ab Mitte September, Genussreife ab Mitte Oktober, Haltbarkeit bis November, in Kühllager länger.

Widerstandsfähigkeit: mittlere Widerstandsfähigkeit bei niedriger Temperatur, **sehr Widerstandsfähigkeit gegenüber Schorf**.

Form und Unterlage: kleine Bäume auch mit Sämlingsunterlage, auch Quitte kann verwendet werden.

Sorten Beschreibungen

- Kirschen

Justyna



Justyna

- **Frucht:** starken, rotfleischig, mittelfest, süß bis sehr süß, aromatisch, Saft färbt mittel.
- **Fruchtbarkeit:** früher Ertragsbeginn, Ertrag hoch, regelmäßig.
- **Reife:** **5. Kirschwoche**, können bis 10 Tage nach der Reife noch am Baum bleiben
- **Widerstandsfähigkeit:** mittel empfindlich gegen Blütenfrost, Frucht ist mittel widerstandsfähig gegen Platzen, empfindlich für Befall durch den Pilz *Blumeriella jaapii* (Sprühflecken).
- **Gesamteinschätzung:** dunkle Knorpel mit **attraktiven und wohlschmeckenden Früchten**, für Frischverzehr und Verarbeitung. Fruchtgröße vergleichbar mit ‚Kordia‘, Vorteil: Früchte sind am Baum bis 10 Tage nach der Reife fest

Early Korvik



Early Korvik

- **Herkunft:** CR: Forschungs und Station Obstler Holovousy, ist Entstanden nach Termoterepie Sorten ' Korvik' (Kreuzung von Sorten ' Kordia' und ' Vic')
- **Sortenbeschreibung:** wie ihre Mutanten mit früher Reifezeit. Gehört zu den Knorpelkirschen. Reife in **4. -5. Kirschwoche**. Bäume wachsen mittelstark.

Früchte sind groß, herzförmig und fest. Fruchtgewicht bewegt sich um 10g. Durchschnittliche Fruchthöhe ist 26 mm, Breite 26,5 mm und Dicke 23 mm. Früchte mit gutem Geschmack, süßsauerlich bis süß. Schale rot, Fleisch rosa, Saft färbt sehr schwach. Stiel ist mittellang. Früher Ertragsbeginn, Ertrag mittel. Mittel anfällig gegen Blütenfrost und gegen Risse an Frucht. Ist sehr anfällig für Fruchtmonilia . Für Frischverzehr empfohlen. Ist gut für Intensivpflanzungen auf schwach wachsenden Unterlagen geeignet.

Kassandra



Kasandra

- **Herkunft:** Forschungsinstitut für Obstbau und Züchtung Holovousy CR. Die Sorte entstand aus einer Kreuzung der Sorten ' Burlat' mit der kanadischen Sorte ' Sunburst'.

- **Sortenbeschreibung:** gehört zu den Herzkirschen. **Reife in 3. Kirschoche.** Bäume wachsen mittelstark, haben hochkugelige breite Krone. Astabgänge in spitzem Winkel, Äste gut mit Fruchtholz bewachsen.

Früchte sind groß, durchschnittliches Fruchtgewicht bewegt sich um 10g. Fruchtform ist breit kugelig. Durchschnittliche Fruchthöhe um 24 mm , Breite 27 mm und Dicke 24 mm. Fruchtschale dunkelrot. Fruchtstiel ist mittellang. Stein groß, rund. Fleisch dunkelrot, ist saftig, Geschmack gut, süßsauerlich. Saft färbt gut. Fleisch mittelfest.

Sorte ist widerständig gegen Blütenschäden bei Frühjahrsfrösten und gegen Pilzbefall mit *Blumeriella jaapii*. Ist empfindlich gegen Monilia und gegen Platzen.

Für Intensivpflanzungen geeignet. Ertragsbeginn mittelfrüh, Ertrag gut auf schwach wachsenden Unterlagen P- HL- A und Gisela 5.

Tamara



Tamara

- **Herkunft:** Forschungsinstitut für Obstbau und Züchtung Holovousy CR. Die Sorte entstand aus der Kreuzung von Sorten 'Krupnoplodnaja' x 'Van'.
- **Sortenbeschreibung:** gehört zu den Knorpelkirschen. **Reife in 6. -7. Kirschwoche.**

Bäume wachsen mittelstark, mit hochrunder mitteldichter Krone. Astabgänge flach, Äste gut mit Fruchtholz bewachsen.

Früchte sehr groß, kugelig bis breitkugelig. Fruchtgewicht bewegt um 12g. Durchschnittliche Fruchthöhe bewegt sich um 26 mm , Breite 30 mm und Dicke 26 mm. Fruchtschale rot. Fruchtstiel ist mittellang. Stein groß, rund. Fleisch rosa Farbe, ist saftig und süß mit sehr gutem Geschmack. Saft färbt sehr schwach. Fleisch ist sehr fest.

Sorte ist mittel anfällig gegen Blütenschäden durch Frühlingsfröste, gegen Pilzbefall durch *Blumeriella jaapii* und gegen Platzen. Sehr anfällig für Fruchtmonilia.

Ist geeignet für Intensivpflanzungen. Früher Ertragsbeginn, gute Erträge auf schwach wachsenden Unterlagen P- HL- A und Gisela 5.

**Ich danke Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit.!**